

25.02.2011 - 08:37 Uhr

## Magna gibt Ergebnisse des vierten Quartals und des Jahres 2010 bekannt

Ontario (ots/PRNewswire) -

Magna International Inc. berichtete heute über die finanziellen Ergebnisse für das vierte Quartal und das Jahr zum Stichtag 31. Dezember 2010.

	Drei Monate bis zum		Jahr bis zum 31.	
	31 Dezember		Dezember	
	2010	2009	2010	2009
Umsätze	\$ 6,598	\$ 5,419	\$ 24,102	\$ 17,367
Betriebsergebnis	\$ 222	\$ (125)	\$ 1,197	\$ (511)
Nettoergebnis	\$ 216	\$ (139)	\$ 973	\$ (493)
Verwässertes Ergebnis pro Aktie	\$ 0.88	\$ (0.62)	\$ 4.18	\$ (2.21)

Alle Angaben sind in Millionen US-Dollar, ausser den Zahlen pro Aktie, die in US-Dollars wiedergegeben sind.

### Drei Monate zum 31. Dezember 2010

Wir verbuchten im vierten Quartal zum 31. Dezember 2010 einen Umsatz von \$6,6 Milliarden, was einen Anstieg von 22 % gegenüber dem vierten Quartal 2009 darstellt. Dieses höhere Umsatzniveau war eine Folge der Steigerung unserer Produktionsumsätze, der Verkäufe von komplett montierten Fahrzeugen, der Verkäufe von Werkzeugen und Technik und sonstigen Umsätzen in Nordamerika, Europa und dem Rest der Welt.

Im vierten Quartal 2010 stieg der durchschnittliche nordamerikanische und europäische Dollar-Wert pro Fahrzeug um 17 % bzw. 6 % im Vergleich zum vierten Quartal 2009. Darüber hinaus erhöhte sich die nordamerikanische und europäische Fahrzeugproduktion um jeweils 7 % gegenüber dem vierten Quartal 2009.

Der Verkaufsumsatz bei komplett montierten Fahrzeugen erhöhte sich im vierten Quartal 2010 um 19 % auf 608 Mio. US-Dollar im Vergleich zu 512 Millionen im vierten Quartal 2009, während das Volumen des Komplettfahrzeugbaus um 59 % auf rund 25.000 Einheiten anstieg.

Im vierten Quartal 2010 lag das Betriebsergebnis bei \$222 Mio., der Nettogewinn betrug \$216 Mio. und das verwässerte Ergebnis je Aktie lag bei \$0,88; dies entspricht Erhöhungen von \$347 Mio., \$355 Mio. bzw. \$1,50 jeweils im Vergleich zum vierten Quartal 2009.

Im vierten Quartal zum 31. Dezember 2010 generierten wir Bargelderträge aus Betriebstätigkeit in Höhe von 415 Mio. US-Dollar vor ihrer Umwandlung in nicht zahlungswirksame betriebliche Aktiva und Passiva und \$499 Millionen aus nicht zahlungswirksamen betrieblichen Aktiva und Passiva. Die gesamten Investitions-Aktivitäten im vierten Quartal 2010 waren \$445 Mio. wert; dazu gehörten \$305 Mio. für Zugänge von Anlagegütern, \$98 Mio. für den Kauf von Tochtergesellschaften und \$42 Mio. für Investitionen und sonstige Vermögenswerte.

### Jahr zum 31. Dezember 2010

Wir verbuchten für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2010 einen Umsatz von 24,1 Milliarden US-Dollar, was eine Steigerung von 39 % gegenüber dem Jahr zum 31. Dezember 2009 darstellt. Dieses höhere Umsatzniveau war eine Folge der Steigerung unserer Produktionsumsätze, der Verkäufe von komplett montierten Fahrzeugen, der Verkäufe von Werkzeugen und Technik und sonstigen Umsätzen in Nordamerika, Europa und dem Rest der Welt.

Im Jahr zum 31. Dezember 2010 erhöhte sich die Fahrzeugproduktion in Nordamerika um 39% auf 12 Mio. Einheiten und in Europa um 12% auf 13,3 Mio. Einheiten, jeweils im Vergleich zu 2009.

Auch der durchschnittliche Dollarwert pro Fahrzeug stieg um 13% in Nordamerika und um 8% in Europa, jeweils im Vergleich zu 2009.

Der Verkaufsumsatz bei komplett montierten Fahrzeugen erhöhte sich im Jahr zum 31.12.2010 um 23% auf \$2,2

Milliarden im Vergleich zu 1,8 Milliarden im Jahr zum 31.12.2009, während das Volumen des Komplettfahrzeugbaus um 59% auf rund 86.000 Einheiten anstieg.

Im Jahr zum 31.12.2010 lag das Betriebsergebnis bei \$1,2 Milliarden, der Nettogewinn betrug \$973 Mio. und das verwässerte Ergebnis je Aktie lag bei \$4,18; dies entspricht Erhöhungen von \$1,7 Milliarden, \$1,5 Milliarden bzw. \$6,39, jeweils im Vergleich zum Jahr 2009.

Im Jahr, das am 31.12.2010 endete, generierten wir Bargelderträge aus Betriebstätigkeit in Höhe von \$1,7 Milliarden und \$177 Millionen aus nicht zahlungswirksamen betrieblichen Aktiva und Passiva. Die gesamten Investitions-Aktivitäten im Jahr 2010 waren \$1,0 Milliarde wert; dazu gehörten \$784 Mio. für Zugänge von Anlagegütern, \$141 Mio. für Investitionen und \$106 Mio. für den Kauf von Tochtergesellschaften.

Don Walker, Magnas Chief Executive Officer, kommentierte: "Im Jahr 2010 profitierte Magna von einer kräftigen Erholung in der Fahrzeugproduktion, sowohl auf unseren primären Märkten Nordamerikas und Westeuropas als auch weltweit.

Wir sind positioniert, im Jahr 2011 und darüber hinaus Kapital aus dem fortgesetzten Wachstum der globalen Fahrzeugproduktion zu schlagen, wobei wir gleichzeitig unseren Fertigungs-Footprint in einer Reihe von aufstrebenden Regionen der Welt weiter ausbauen."

Eine detailliertere Diskussion über unsere konsolidierten Geschäftsergebnisse für das vierte Quartal und das Jahr zum 31. Dezember 2010 ist in der "Diskussion des Vorstands und der Analyse der Ertragslage und der Finanzlage" sowie den bisher ungeprüften vorläufigen konsolidierten Jahresabschlüssen und den dazugehörigen Anhängen, die dieser Pressemitteilung beigelegt sind, enthalten.

#### Gestiegene vierteljährliche Bardividende

Unser Vorstand gab ausserdem eine vierteljährliche Dividende in Bezug auf unsere herausragenden Stammaktien zu dem Quartal bekannt, das am 31. Dezember 2010 endete. Der Vorstand beschloss angesichts der Leistung von Magna eine Erhöhung der Dividende um 39 % auf US \$0,25 pro Aktie. Diese Dividende wird am 23. März 2011 an Aktionäre ausgezahlt, die am 11. März 2011 in den Büchern verzeichnet sind.

"Unsere starken Erträge und die Schaffung von Cash-Flow im vergangenen Jahr hat unseren Vorstand in die Lage versetzt, unsere Dividende zum dritten Mal zu erhöhen, seit wir unsere vierteljährlichen Dividenden im Mai wieder aufgenommen haben", erklärte Vince Galifi, Magnas Executive Vice President und Chief Financial Officer.

#### Aussichten für 2011

Für das ganze Jahr 2011 erwarten wir einen konsolidierten Gesamtumsatz zwischen \$25,6 Mrd. und \$27,1 Mrd., und wir erwarten einen konsolidierten Produktionsumsatz von \$21,7 Mrd. bis \$22,7 Mrd.; dabei gehen wir im Gesamtjahr 2011 von einem Produktionsvolumen an Leichtfahrzeugen von ca. 12,9 Millionen Einheiten in Nordamerika und rund 13,3 Mio. Einheiten in Westeuropa aus. Wir erwarten, dass sich die Produktionsumsätze im Gesamtjahr 2011 zwischen \$12,7 Mrd. und 13,2 Mrd. USD in Nordamerika und zwischen \$7,8 Mrd. und \$8,1 Mrd. in Europa sowie zwischen \$1,2 Mrd. und 1,4 Mrd. im Rest der Welt bewegen werden. Wir gehen davon aus, dass sich der Umsatz aus dem Komplettbau von Fahrzeugen im Gesamtjahr 2011 bei \$2,4 Mrd. bis \$2,7 Mrd. einpendeln wird. Unser effektiver Ertragsteuersatz wird unserer Erwartung nach bei rund 20% liegen.

Darüber hinaus erwarten wir, dass unsere Ausgaben für Anlagevermögen im Gesamtjahr 2011 zwischen \$1.0 und \$1.1 Milliarden liegen werden. Dieser Betrag spiegelt anhaltende Investitionen zur Unterstützung von Neu- und Ersatz-Geschäften in unseren angestammten Märkten sowie Investitionen für die Ausweitung in eine Reihe von Wachstumsmärkten wider. Schliesslich erwarten wir für unsere konsolidierte operative Marge im Gesamtjahr 2011 einen Prozentsatz von etwa 5%, wobei aussergewöhnliche Einnahmen und Ausgaben ausgenommen sind.

Bei diesem Ausblick auf 2011, zu dem noch der Leichtfahrzeugbau von 2011 hinzukommt, haben wir keine wesentliche Akquisitionen oder Veräusserungen einberechnet. Darüber hinaus haben wir angenommen, dass die Wechselkurse für die häufigsten Währungen, in denen wir unsere Geschäfte tätigen, gegenüber unserer Berichtswährung, dem US-Dollar, ungefähr auf dem jetzigen Stand bleiben.

#### Über Magna

Wir sind der am stärksten diversifizierte, weltweit tätige Automobilzulieferer. Wir entwerfen, entwickeln und fertigen technologisch fortgeschrittene Systeme, Bauteile, Module und Komponenten für die Automobilbranche, und wir entwerfen und montieren vollständige Fahrzeuge, vor allem für den Verkauf an Original Equipment Manufacturers ("OEMs") von Pkws und kleineren Lkws. Unsere Kompetenzen umfassen das Design, die Entwicklung, Prüfung und Herstellung von Innenausstattungen für Fahrzeuge, Sitzsysteme, Schliesssysteme,

Karosserie- und Fahrwerksysteme, Sichtsysteme, elektronische Systeme, Aussenausstattungen, Antriebssysteme, Dachsysteme, Hybrid- und Elektrofahrzeuge/-systeme sowie komplette Fahrzeugtechnik und Montage.

Wir beschäftigen mehr als 92.000 Mitarbeiter in 256 Herstellungsvorgängen und 82 Produktentwicklungs-, Ingenieurs- und Vertriebszentren in 26 Ländern.

Wir werden am Mittwoch, dem 23. Februar 2011 um 6:00 Uhr EST eine Telefonkonferenz für interessierte Analysten und Aktionäre abhalten, um über unsere Ergebnisse im vierten Quartal zu sprechen. Die Telefonkonferenz wird von Donald J. Walker, Chief Executive Officer, geleitet. Die Nummer für diesen Anruf ist 1-800-913-1647. Die Nummer für Anrufer aus Übersee ist 1-212-231-2902. Bitte wählen Sie sich mindestens 10 Minuten vor Beginn ein. Die Telefonkonferenz wird im Internet übertragen. Die Folienpräsentation, die mit der Telefonkonferenz einhergeht, wird am Mittwoch Nachmittag vor der Telefonkonferenz auf unserer Webseite zur Verfügung stehen.

#### Vorausschauende Erklärungen

Die vorstehende Diskussion enthält Aussagen, die "vorausschauende Erklärungen" im Sinne der einschlägigen Wertpapiergesetzgebung sind. Dazu gehören unter anderem Erklärungen in Bezug auf: Magnas erwartete konsolidierte Umsätze auf Grundlage der erwarteten Produktionszahlen in Nordamerika und Europa, Magnas erwartete Produktionsumsätze in den Segmenten Nordamerika, Europa und dem Rest der Welt, Umsätze für den Verkauf komplett montierter Fahrzeuge, der geltende Ertragssteuersatz, die Ausgaben für Anlagegüter, die Ausweitung in wachstumsstarken Märkten und das konsolidierte Betriebsergebnis des Konzerns. Die vorausschauenden Angaben in dieser Presseerklärung wurden zu dem Zweck gemacht, um Informationen über die aktuellen Erwartungen und Pläne des Vorstands bereitzustellen, und diese Informationen könnten nicht für andere Zwecke geeignet sein. Vorausschauende Erklärungen können finanzielle oder andere Vorhersagen enthalten sowie Aussagen zu unseren zukünftigen Plänen, Zielen oder unserer wirtschaftlichen Leistung oder zu den Annahmen, die den vorgenannten Punkten zugrunde liegen. Wir benutzen Wörter wie "können", "würden", "könnten", "sollten", "werden", "wahrscheinlich", "erwarten", "rechnen mit", "glauben", "beabsichtigen", "planen", "vorausplanen", "voraussagen", "schätzen" und ähnliche, um solche vorausschauenden Erklärungen zu identifizieren. Solche vorausschauenden Erklärungen basieren auf Informationen, die uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen, beruhen auf unseren Annahmen und Analysen, im Lichte unserer Erfahrung und unserer Wahrnehmung der historischen Trends, aktuellen Bedingungen und erwarteten zukünftigen Entwicklungen sowie anderen Faktoren, die wir unter den gegebenen Umständen für angemessen halten. Ob jedoch die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen mit unseren Erwartungen und Vorhersagen übereinstimmen, unterliegt einer Reihe von Risiken, Annahmen und Unsicherheiten. Diese Risiken, Annahmen und Unsicherheiten bestehen u. a. aus, sind aber nicht limitiert auf: die Möglichkeit, dass sich die Wirtschaft langsamer als erwartet erholt oder dass sich die Wirtschaftslage verschlechtert, deutlicher Rückgang des Produktionsvolumens vom jetzigen Niveau, die Unfähigkeit von Zulieferern, wesentliche, schnelle Erhöhungen von Produktionsvolumen zu bedienen, unsere Abhängigkeit vom Outsourcen durch unsere Kunden, die Kündigung oder Nichtverlängerung von wichtigen Verträgen durch unsere Kunden, unsere Fähigkeit, Bewegungen in der Technik zu erkennen und erfolgreich umzusetzen, Umstrukturierungen, Downsizing oder andere Ereignisse, die hohe einmalige Kosten verursachen, Minderungsgebühren, unsere Fähigkeit, unseren Verkauf auch auf nicht-traditionelle Kunden auszuweiten, ungünstige Mischung von Produkten und Kunden, Risiken der Geschäftstätigkeit in anderen Ländern, wie beispielsweise in China, Indien, Brasilien, Russland und anderen Wachstumsländern, unsere Fähigkeit zur schnellen Verlegung von Produktionsstandorten, damit wir die Gelegenheiten zu preisgünstigerer Herstellung wahrnehmen können, unsere Fähigkeit, uns ausreichende Kapitalbeträge zu günstigen Konditionen zu sichern, um unseren Liquiditätsbedarf zu decken, Unterbrechungen auf den Kapital- und Kreditmärkten, die sich verschlechternde wirtschaftliche Lage verschiedener europäischer Regierungen und deren mögliche negative Auswirkungen auf die Weltwirtschaft, Fluktuationen bei den relativen Werten von Währungen, eskalierende Preise für Hilfs- und Betriebsstoffe, unsere Fähigkeit, erfolgreich Kaufmöglichkeiten zu identifizieren, zu nutzen und zu integrieren, Preisdruck, einschliesslich unsere Fähigkeit, Preisnachlässe auszugleichen, die unsere Kunden verlangen, Garantie- und Rückrufrkosten, die finanzielle Lage und Kreditwürdigkeit einiger unserer OEM-Kunden, einschliesslich der Möglichkeit, dass solche Kunden ihre Zahlungen, die sie uns schulden, nicht leisten oder versuchen, sie zu verzögern und zu verringern, die finanzielle Lage einiger unserer Zulieferer und das Risiko, dass sie zahlungsunfähig werden, in Konkurs gehen oder sich finanziell umstrukturieren, die starke Konkurrenz beim Zuliefergeschäft für Fahrzeugteile, Produkthaftungsansprüche, die unsere Versicherungsdeckung übersteigen, Änderungen bei unserer Mischung von Einnahmen unter Rechtssystemen mit niedrigeren Steuersätzen und jenen mit höheren Steuersätzen sowie unsere Fähigkeit, in vollem Masse steuerlich wirksame Verluste abzusetzen, andere potentielle Steuerfragen, gegen uns gerichtete Rechtsklagen, Arbeitseinstellungen und arbeitsrechtliche Streitigkeiten, Änderungen bei Gesetzen und staatlichen Regelungen, Kosten im Zusammenhang mit der Einhaltung umweltrechtlicher Auflagen und Regelungen, Risiken im Zusammenhang mit unserer Erforschung von Möglichkeiten in ergänzenden Geschäftsbereichen ausserhalb der Fahrzeugindustrie, Risiken im Zusammenhang mit unserer Partnerschaft, Magna E-Car Systems, mit der Stronach-Gruppe, die weiterhin nach Möglichkeiten im

Fahrzeug-Elektrifizierungs-Geschäft sucht, und andere Faktoren, die auf dem jährlichen Informationsformular angeführt sind, dass wir bei der Börsenaufsichtsbehörde in Kanada eingereicht haben, und in unserem Jahresbericht auf dem Formular 40-F, das wir bei der US-amerikanischen Wertpapier- und Börsenaufsichtsbehörde eingereicht haben, und auf weiteren Einreichungen. Dazu gehören unter anderem Faktoren, die in unserer Erklärung im Rundschreiben des Vorstands vom 31. Mai 2010 unter der Überschrift "Risiken im Zusammenhang mit dem Joint Venture zur Fahrzeug-Elektrifizierung" und "Risiken für Magna im E-Autogeschäft" angeführt waren. Bei der Bewertung von vorausschauenden Erklärungen sollten Leser insbesondere die verschiedenen Faktoren in Betracht ziehen, die dazu führen könnten, dass tatsächliche Ereignisse oder Resultate wesentlich von jenen, die in solchen vorausschauenden Erklärungen angenommen wurden, abweichen. Sofern dies nicht vom geltenden Aktiengesetz gefordert wird, beabsichtigen wir nicht und gehen hierfür auch keinerlei Verpflichtung ein, irgendwelche vorausschauenden Erklärungen zu aktualisieren oder zu modifizieren, um nachträgliche Informationen, Ereignisse, Ergebnisse oder Umstände oder ähnliches zu berücksichtigen.

Für weitere Informationen über Magna besuchen Sie bitte unsere Website unter <http://www.magna.com>. Kopien von finanziellen Daten und andere der Öffentlichkeit zugängliche Dokumente stehen übers Internet im System des kanadischen Wertpapierverwalters für elektronische Dokumentenanalyse und Rückholung (SEDAR) zur Verfügung, auf das über <http://www.sedar.com> zugegriffen werden kann, and im System der Wertpapier- und Börsenaufsichtsbehörde der USA, dem Electronic Data Gathering, Analysis and Retrieval System (EDGAR), auf das unter <http://www.sec.gov> zugegriffen werden kann.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Louis Tonelli, Vice President Investor Relations, unter der Rufnummer +1-905-726-7035.

Bei Fragen zur Telekonferenz wenden Sie sich bitte an Karin Kaminski unter der Rufnummer +1-905-726-7103.

Kontakt:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an LouisTonelli, VicePresident Investor Relations, unter der Rufnummer +1-905-726-7035. BeiFragenzur Telekonferenz wenden Sie sich bitte an Karin Kaminski unter derRufnummer+1-905-726-7103.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001452/100619827> abgerufen werden.